

Inhalt

Dank	7
I. Songs in Translation: Relevanz vs. Ignoranz	9
1. Übersetzungs- und Musikforschung	11
2. Tonträger als Quellen	14
3. Ziele, Fragen, Eingrenzung	16
4. Wahl der Beispiele und Prinzipien des Textes	18
II. Theorie und Terminologie	22
1. Geschichte der Übersetzungstheorie	22
a. Von der Antike zur Frühen Neuzeit	22
b. 19. und frühes 20. Jahrhundert	27
c. Maschinelles Übersetzen und Kommunikationstheorie	30
d. Kultur als Übersetzung und Übersetzung als kulturelle Praxis ..	33
2. Musik, Medien und Übersetzungstheorie	37
a. Musikwissenschaftliche Zugänge zur Bearbeitung und (wortsprachlichen) Übersetzung	37
b. Intersemiotische Übersetzung: Interpretation, Transkription, Adaption	40
c. Übersetzung in neue Räume – Performance	44
III. Übersetzungskonjunkturen in der Musikgeschichte	47
1. Kontinuität seit Jahrhunderten	47
2. Politische Gründe und ästhetische Diskussionen im frühen 20. Jahrhundert	55
3. Populäre Musik der 1960er Jahre	61
4. (Un-)Politisches Lied	69
5. Vom globalisierten Mainstreammarkt der 1990er Jahre zum digitalen Musikkonsum	72
IV. Methodische Überlegungen zur Liedübersetzung	76
1. Interlinguales Übersetzen von Musik	76
2. Was ist anders bei der Übersetzung populärer Songs?	84
3. Das Leben der Lieder	90
4. Auf der Suche nach Akteurinnen	91
V. Methoden der Analyse populärer Musik	94
1. Tracks analysieren	98
a. Form	99
b. Produktionstechnische Gestaltungsmerkmale	101

c. Wortsprachlicher Text: Lyrics	102
d. Stimme und vokaler Ausdruck	105
2. Jenseits des Tracks – Performances	108
a. Hören und Zuschreiben	109
b. Visuelle Inszenierung	112
VI. Kontexte und Analysen	116
1. Mainstream der 1960er bis 1980er Jahre	117
a. Connie Francis (1960/61)	118
b. Eydie Gormé: „Blame it on the Bossa Nova“ (1963)	136
c. Mehrsprachigkeit bei ABBA	147
d. Andere Übersetzungen im Umfeld des Eurovision Song Contest	166
e. The Police: „De do do de da da da“ (1980)	171
2. Gesellschaftspolitische Motivationen in den 1980er Jahren	176
a. Sting (1987/88)	176
b. Suzanne Vega: „Luka“ (1987)	192
c. The Scorpions: „Wind of change“ (1990)	195
3. Die 1990er Jahre: romantische Balladen und Tanz als Substitut ...	202
a. Bon Jovi: „Bed of roses“ (1992)	202
b. „Tic tic tac“ (1996/97): vom Amazonas über Paris in die russische Hitparade	206
c. Sprachwechsel und intersemiotische Übersetzungen im Repertoire von Shakira	212
VII. Ergebnisse und Perspektiven	229
Wer übersetzt	229
... mit welchen Absichten	230
... was und für wen	231
... auf welche Art	232
... mit welchen Konsequenzen?	235
VIII. Quellen und Literatur	237
1. Audioquellen: Diskografie (chronologisch)	237
2. Audiovisuelle Quellen: Filmografie und Onlinevideos (chronologisch nach Erstveröffentlichung)	239
3. Bibliografie	241
4. Weitere Internetinhalte	256
a. Wissenschaftliche Portale	256
b. Nachrichtenportale, Blogs, Fanseiten, Übersetzungstools	256